

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 428. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 30.6.2018, 12:00

LESEORDNUNG VOM 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Ulrike Romberg, Luisa Schäfer, Winnie Brückner, Antonia Kolonko*

*Christoph Burmester, Werner Blau, Georg Lutz*

*Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Werner Blau*

*Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen, Kirche Am Hohenzollernplatz*

---



*Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.*

*Vergessen Sie nicht,  
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

*Danke*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann  
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Pate dieses NoonSongs ist*

***Dr. Claudio Müller***

*Besten Dank und  
alle guten Wünsche für das neue Lebensjahr!*



---

*Einzug*

Orgel: Charles Marie Widor (1844 - 1937):  
Toccata aus der 4. Symphonie

**Gemeinde  
sitzt**

Liturgie: Richard Ayleward (1626 - 1669): Preces & Responses

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und auch dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch  
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen. Preiset den Herrn.  
Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 70: Adrian Batten (1591 - 1637):  
Haste the, o God  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

**Gemeinde  
sitzt**

*Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Es sollen sich  
schämen und zuschanden werden, die mir nach dem Leben  
trachten; sie sollen zurückweichen und zum Spott werden,  
die mir mein Unglück gönnen. Sie sollen umkehren um ihrer  
Schande willen, die über mich schreien: Da, da! Lass deiner  
sich freuen und fröhlich sein alle, die nach dir fragen; und die  
dein Heil lieben, lass allewege sagen: Hochgelobt sei Gott!*

Wochenpsalm: Psalm 73: Reinhold Succo (1837 - 1897):  
Wenn ich nur dich habe  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Liturgin: Schriftlesung aus dem Buch Hiob, Kapitel 28, 12-15, 20-28  
Chor: Responsorium

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Giuseppe Pitoni (1657-1743): Magnificat

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

---

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

Tageskollekte

Brich auf, Christus, in Deiner Macht und komm: damit wir von der Gewalt des Bösen befreit und aus den Sünden erlöst werden. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Philibert Jambe de Fer (um 1515-1566):  
Preis, Lob und Dank (EG 245)  
Vers 1

Alle: Verse 2 und 5

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Noten und Text umseitig, bitte wenden*

Liturgin: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Charles Marie Widor (1844 - 1937):  
Andante Cantabile aus der 4. Symphonie

*Gemeinde  
sitzt*

---

---

2. Der Hei - lig Geist dar - in re - gie - ret,  
hat sei - ne Hü - ter ein - ge - setzt;  
die wa - chen stets, wie sich's ge - büh - ret,  
dass Got - tes Haus sei un - ver - letzt;  
die fñhnrn das Pre - digt - amt dar - in - nen  
und zei - gen an das e - wig Licht;  
dar - in wir Bür - ger - recht ge - win - nen  
durch Glau - ben, Lieb und Zu - ver - sicht.

5. Also wird nun Gottes Gemeinde / gepflegt, erhalten in der Zeit; / Gott, unser Hort,  
schützt sie alleine / und segnet sie in Ewigkeit. / Auch nach dem Tod will er ihr ge-  
ben / aus Christi Wohltat, Füll und Gnad / das freudenreiche ewge Leben. / Das gib  
auch uns, Herr unser Gott!

---

## *NoonSong Aktuelles*

### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Den vergangenen NoonSong besuchten 168 Zuhörer. Sie spendeten 590,59 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

### ***Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich***

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

### ***Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis***

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

***Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich als Spende absetzbar. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website. Wenn jeder Besucher nur EIN NEUES VEREINSMITGLIED gewinnen könnte, wäre der Erhalt des NoonSongs gesichert.***

### ***Das NoonSong-Prgramm im Juni und Sommerpause***

**Der letzte NoonSong vor der Sommerpause findet am 30. Juni statt, der erste nach der Pause bereits wieder am 4. August.**

---

Erstmals wird der NoonSong auch im August an jedem Samstag um 12:00 in der Kirche Am Hohenzollernplatz erklingen. Dieser besondere „**Noon-Song-Sommer**“ steht ganz im Zeichen großer Komponisten-Namen. Das professionelle Vokalensemble sirventes berlin unter seinem Dirigenten Stefan Schuck wird Highlights der Psalmvertonungen singen: Gregorianische Choräle, jubelnde Motetten von bekannten Komponisten wie Claudio Monteverdi, J.S. Bach und W.A. Mozart, aber auch einige Werke von jungen Komponisten unserer Tage.

*NoonSong – heute: Liturgische Musik aus drei Jahrhunderten*

Eine Psalmkomposition der englischen Spätrenaissance, eine der deutschen Romantik und eine Vertonung des Lobgesangs der Maria aus dem Hochbarock hören Sie in diesem letzten NoonSong vor der Sommerpause. Gemeinsam haben alle drei Werke, dass sie für die gottesdienstliche Praxis komponiert wurden.

Die Psalmvertonung von Adrian Batten ist in diesem Reigen das älteste Werk. Der Engländer gehört zur musikgeschichtlich bedeutenden Generation der Komponisten nach der Reformation und vor dem „Civil war“. In dieser Zeit begannen englische Komponisten, sich vom Stil des Festlandeuropas abzusetzen. Batten war Sängerknabe an der Kathedrale von Winchester, wo er auch nach seinem Stimmbruch als Chorsänger wirkte. 1614 siedelte er nach London über, wo er zuerst in Westminster Abbey, später in St. Pauls Cathedral als Chorsänger (vicar choral) diente. Um sein Einkommen zu verbessern, arbeitete er zusätzlich als Notenschreiber und -kopist und stellte das Batten Organbook zusammen. Während Battens zahlreiche eigene Werke überwiegend verloren gingen, haben Kompositionen seiner Kollegen durch die Abschrift im Batten Organbook bis heute überlebt.

Der römische Komponist Giuseppe Pitoni hielt sich gemäß der liturgischen Vorgaben streng an sein Idol Palestrina. Daher würde man vom Hören seines Magnificats kaum glauben, dass es zeitgleich zur Musik Bachs und Händels entstand.

Der Romantiker Reinhold Succo schließlich ist heute völlig in Vergessenheit geraten. Succo war an der Berliner Musikhochschule Lehrer für Musiktheorie und galt nach Auskunft von Joseph Joachim, dem berühmten Geiger und Brahms-Freund, als der beste Theoretiker seiner Zeit. Succo war auch Mitglied der Berliner Akademie der Künste. Er starb als Musikdirektor in Breslau.